

Hübner bestätigt seine Klasse

Bowling: Hervorragende Leistungen der Finale-Talente

Kassel (BF). Nachdem er am vorigen Montag bereits bester Tagesspieler gewesen war, konnte Jugendnationalspieler Rolf Hübner diese Leistung mit 634 Pins wiederholen und führte seine Mannschaft, Finale zum Tagessieg und damit auch an die belien Spitze der Bowling-A-Klasse. Mit 14 Pins gelang Finale II nicht nur eine hervorragende Mannschaftsserie, sondern 21 Pins für ein Mannschaftsspiel ist auch das der höchsten auf der Kasseler Anlagezielten Ergebnisse. Die anschließend ausgedlichen und Junioren bestehende Mannschaft berechtigt zu großen Hoffnungen. Seinem Mannschaftskameraden Hübner und Jürgen Pelz mit 611 Pins nicht viel ch. Auch das höchste Spiel von 246 Pins nte Hübner auf sein Konto verbuchen. In der B-Klasse gewann erneut der große isterschaftsfavorit Polterbuben, und es ht jetzt schon nach einem Alleingang ser Mannschaft aus. Zweiter wurde hier rraschend das Damenteam von Fortuna, e beste Serie der B-Klasse erzielte Volker cker (Pin up) mit 583 (188, 208, 187) s. Das höchste Spiel warf Conny Böhrner II um II mit 233 Pins. Die besten Damen- ebnisse: Serie: Edda Marx (Fortuna) (187, 181, 161) Pins. Spiel: Renate lecht (Polterbuben Damen) 211 Pins.

A-Kl: 1. Finale II 6 Punkte/2814 is. 2. alle 5/2635, 3. Olympia I 4/2393, rkerules 3/2568, 5. Fall um I 2/263, 6. idene 10 I 1/2495. - Tabelle: 1. Finale II

11-5490, 2. Fall um I 8-5294, 3. Olympia 8 5212, 4. Finale I 8-5129, 5. Herkules 4 5013, 6. Goldene 10 I 3 4958.

B-Klasse: 1. Polterbuben 8-2587, 2. Fortuna 7-2377, 3. Fall um II 6-2375, 4. Finale III 5-2288, 5. Pin up 4-2273, 6. Polterbuben Damen 3-2166, 7. Goldene 10 II 2-2118, 8. Olympia II 1-2114. - Tabelle: 1. Polterbuben 16-5354, 2. Fall um II 13 4856, 3. Fortuna 13 4842, 4. Pin up 9-4679, 5. Polterbuben Damen 7-4328, 6. Finale II 6 3067, 7. Olympia II 4 4162, 8. Goldene 10 II 4 3970.

Gold für H. Steinmüller

Kassel (BF). Bei Gleichmäßigkeitsveranstaltungen auf dem Nürburgring beteiligte sich als einziger Nordhess Hans Steinmüller (KNCK). Auf seinem selbstgekauften BMW-1600-Spez-Tourenwagen belegte er beim Rubriandkriterium, einer Gleichmäßigkeitsprüfung über 20 Runden Nürburgring, den 2. Platz von 17 Teilnehmern in seiner Klasse und den 12. Platz von 222 Teilnehmern im Gesamtklassement und erhielt die Goldmedaille.

Aufgrund dieses guten Erfolges startete Hans Steinmüller am nächsten Tag zur Gleichmäßigkeitsprüfung 10 Runden Nürburgring. Er belegte erneut den 2. Platz in seiner Klasse, wurde 8. von 124 Startern und erhielt wiederum Gold. Hans Steinmüller fuhr das erstmalig überhaupt Rundstreckenrennen.

Finale Kassel hält gut mit

Erste Landesligamannschaft mit Spiel über 1000 Pins!

Kassel (BF). Auch am vierten Spieltag der Bowling-Landesliga konnte der Kasseler Verein Finale mit der südhessischen Konkurrenz aus Frankfurt, Kelsterbach und Hanau mithalten. In der ersten Dreierserie sprang sogar erstmals mit hervorragenden 2825 Pins die Höchstpunktzahl von 9 Punkten heraus. In dieser Dreierserie kam Finale als erste Landesligamannschaft der Saison auf ein Spiel über Tausend: 1013 Pins. In der zweiten Dreierserie lebte dann einigten Spielern die nötige Konzentration und Konzentration und es wurde, nur der siebente Platz erreicht. Dennoch war Finale mit 10 Punkten, hinter Tabellenführer BC 67 Hanau, dem wahrscheinlich die Meisterschaft kaum noch zu nehmen sein dürfte, zweitbeste Mannschaft des Tages.

Für Finale spielten: Roman Rostek 1180 Pins, Jürgen Pelz 1145 Pins, Michael Schulz 1031 Pins, Volker Heine 1025 Pins und Rolf Hübner 1018 Pins. Tagesergebnis: 1. BC 67 Hanau 14 Punkte / 5440 Pins; 2. Finale Kassel 10/5399; 3. Rot-Weiß Kelsterbach 9/5385; 4. BSC Kelsterbach 9/5313; 5. Aan Schwanheim 9/5294; 6. BC Frankfurt II 9/5241; 7. Kondor Frankfurt 7/5255; 8. BSC Frankfurt II 5/5160. Tabellenspitze: 1. BC 67 Hanau 55/21 658; 2. BSC Kelsterbach 47/20 904; 3. BC Frankfurt II 35/20 649; 4. Finale 34/20 925.

Auch auf ihrer Hausbahn konnte Kassels Damenteam Fortuna in der Bowling-Landesliga seine Position nicht entscheidend verbessern. Insgesamt neun Punkte erbrachten einen 12ten Platz in der Tageswertung.

Beste Einzelspielerin war Kassels stärkste Vertreterin Edda Marx die mit 574 Pins die beste Dreier-, und mit 1081 Pins auch die beste Sechserserie erzielte. Das höchste Spiel warf Heidi Bock (Hansa Hanau) mit 218 Pins. Außer Edda Marx spielten für Kassel Waltraud Rasch (1040), Marion Wagner (931) und Ursel Jakumeit (838).

Tagesspielserie: 1. Hansa Hanau 16/3933; 2. 1860 Hanau 10/3898; 3. Fortuna Kassel 9/3890; 4. Little Bowlers Höchst 7/3754; 5. Rot-Weiß Höchst 5/3492; 6. Römer Frankfurt 3/3491.

Tabellenspitze: 1. Little Bowlers Höchst 38/15 050; 2. 1860 Hanau 37/15 170; 3. Hansa Hanau 31/14 765; 4. Fortuna Kassel 26/14 401.

Am zwölften Spieltag der Bowling-A-Klasse brillierte der 17jährige Jürgen Pelz (Finale II), der seine eigene Bestleistung für die Dreierserie auf 654 Pins verbesserte. Auch schaffte er an diesem Tage das beste Saisonspiel mit 255 Pins, so daß sich nun sämtliche Einzelbestleistungen in seinem Besitz befinden.

Ergebnis: 1. Finale II 6 Punkte/2871 Pins; 2. Herkules 5-2690; 3. Finale I 4-2662; 4. Fall um I 3-2662; 5. Goldene 10 I 2-2494; 6. Olympia I 1-2375. - Spitze: 1. Finale I 52/32 042; 2. Finale II 50/32 338; 3. Fall um I 43/31 730.

B-Klasse: 1. Goldene 10 II 9/2505; 2. Fall um II 8/2460; 3. Kondor 7/2455; 4. Pin up 6/2301; 5. Fortuna 5/2280; 6. Kondor Damen 4/2194; 7. Olympia II 3/2188; 8. Finale III 2/2128; 9. Club Europa 1/1938. - Spitze: 1. BC Kondor 103/30 273; 2. Fall um II 77/28 876; 3. Fortuna 72/27 865.

Finale I übernahm Führung

Bowling-B-Klasse: Erste Niederlage für Kondor

Kassel (BF). Finale I übernahm am achten Tag der Bowling-A-Klasse erstmals die ellenspitze und verdrängte die eigene ie Mannschaft, die sechs Spieltage nnt hatte, auf den zweiten Platz. Der rsteiger allerdings blieb an diesem Tage nia I, die nach spannendem Kampf um I mit 17 Pins Differenz auf den ten Platz verfiel.

In höchste Serie des Tages spielte Walter ey (Fall um I) mit 616 (202, 211, 203). Das beste Spiel des Tages erzielte id Kottner (Olympia I) mit 382 Pins, außerdem noch die ausgezeichnete Serie 610 Pins warf. Eine weitere gute Serie ng Herrmann (Grube) (Fall um I) mit Pins.

In der B-Klasse scheint Kondor die Um- onung von Polterbuben die Kondor recht bekommen zu sein, denn erstmals e über die Mannschaft von dem zweiten e begünstigt. Bei Tagesender war über n letzter Zeit stark wachsende Mann- e von Finale II mit 607 Pins. Die die Serie der B-Klasse warf der Ameri- e Arnold (Kondor Damen) mit 237 Pins (194, 228) Pins. Eine weitere

zielle Volker Becker (Pin up) mit 524 Pins. Die Damenhöchstleistungen an diesem Tage warf Heidi Marlon Wagner (Fortuna) mit 537 Pins für die Serie sowie 218 Pins als bestes Spiel.

A-Klasse: 1. Olympia 6 Punkte/2744 Pins; 2. Fall um I 5/2728; 3. Finale I 4/2665; 4. Finale II 3/2634; 5. Herkules 2/2601; 6. Goldene 10 I 1/2464.

1. Finale I	34	21 270
2. Finale II	33	21 456
3. Olympia	30	20 987
4. Fall um I	27	21 025
5. Herkules	24	20 817
6. Goldene 10 I	20	20 222

B-Klasse: 1. Finale III 9 Punkte/2461 Pins; 2. BC Kondor 8-2449; 3. Fortuna 7-2405; 4. Pin up 6-2401; 5. Fall um I 5-2394; 6. Olympia II 4-2342; 7. Goldene 10 II 3-2349; 8. BC Kondor Damen 2-2109; 9. Club Europa 1-1945.

1. BC Kondor	60	20 909
2. Fall um II	49	19 049
3. Fortuna	47	18 830
4. Pin up	44	18 542
7. Goldene 10 II	38	18 068
6. Finale III	34	14 897
7. Olympia II	27	17 995
8. BC Kondor Damen	22	16 978
9. Club Europa	21	8 115

Polterbuben mit 2767 Pins

Jugendlicher Hübner warf 608 - Auftakt im Bowling

Kassel (BF). Nach viermonatiger Sommerpause rollen nun wieder die Bowlingkugeln in den Ligen des Bowlingvereins über die Bahnen der Anlage an der Rosenstraße, in der A-Klasse wurde Fall um I alle Kräfte aufgerufen, um die nur aus Jugend- und Juniorenspielern bestehende Mannschaft von Finale II niederzuhalten. Finale II ließ mit 3678 Pins ihre eigene erste Mannschaft um fast 200 Pins hinter sich und stellte mit Jugendnationalspieler Rolf Hübner, der 608 (225, 184, 199) Pins erzielte, den besten Spieler des Tages. Weitere gut Serien spielten die beiden Spieler Peter Leister und Peter Nordheim vom Tagessieger Fall um I mit 591 bzw. 590 Pins. Das höchste Spiel des Tages von 244 Pins erzielte der vorsitzende des BSK, Oskar Knert.

Mit einem Paukenschlag begann die Saison in der B-Klasse. Die nach einjähriger Pause wieder zusammenspielende Mannschaft von Polterbuben, spielte mit hervorragenden 2767 Pins Tageshöchstleistung und distanzierte den zweite, Fall um II, um beinahe 300 Pins. Außerdem konnte sie mit 998 Pins auch das beste Mannschaftsspiel erzielen. Die höchste Serie der B-Klasse warf Helmut Richter (Polterbuben) mit 72 (194, 170, 228) Pins. Eine weitere

Klassenerstung erzielte der erstmals in einem Punktspiel mitwirkende Heckmann (Olympia II) mit 589 Pins. Das beste Spiel dieser Klasse warf Günter Utefeld (Polterbuben) mit 282 Pins. Hervorragend auch die Damenhöchstserie von Waltraud Rasch (Fortuna) mit 548 Pins. Sie spielte auch das höchste Spiel der Damen mit 207 Pins.

A-Klasse: 1. Fall um I 6/2721; 2. Finale II 5 2676; 3. Olympia 4/2619; 4. Finale I 3/2494; 5. Goldene 10 I 2 2462; 6. Herkules 1/2445.

B-Klasse: 1. Polterbuben 9-2767; 2. Fall um II 7 2481; 3. Fortuna 6-2465; 4. Pin up 5/2405; 5. Polterbuben Damen 4/2181; 6. Olympia II 3/1988; 7. Goldene 10 II 2/1652; 8. Finale III 1/779.

Finale I baut Führung aus

Bowling: Fall um und Kondor über tausend Pins

Kassel (BF). Am neunten Spieltag der Bowling-A-Klasse gelang es Finale I, die am letzten Spieltag übernommene Führung mit dem Tagessieg und 2746 Pins weiter auszubauen. An diesem Spieltag gelang es gleich zwei Teams, die Tausender-,Schallmauer zu überspringen. Dies waren in der A-Klasse Fall um I mit 1005 und in der B-Klasse der BC Kondor mit 1002 Pins. Die höchste Serie des Tages erzielte Karl-Heinz Dingel (Goldene 10 I) mit 632 (226, 204, 202) Pins. Das beste Spiel ging auf das Konto von Michael Schulz (Finale I) mit 235 Pins, der außerdem mit 607 Pins seine fünfte 600er Serie in dieser Saison spielte. Mit 597 Pins bewies der oftmalige Kasseler Scherenschnittmeister Chary Schwartz (Olympia), daß er auch auf der Bowlingbahn Überdurchschnittliches leisten kann.

In der B-Klasse konnte erneut niemand den BC Kondor gefährden, obwohl auf dem zweiten Platz Olympia II mit 2520 Pins ihr bisher bestes Saisonergebnis erzielten. Die besten Einzelergebnisse spielten erneut Spieler des BC Kondor, und zwar Helmut Richter mit der Klasse-Serie von 631 (209, 199, 223) Pins, sowie Manfred Heide mit dem höchsten Spiel von 234 Pins. Edda Marx (Fortuna) war einmal mehr beste Spielerin mit 554 Pins in der Serie und 199 Pins als bestem Spiel.

A-Klasse: 1. Finale I 6 Punkte/2746 Pins, 2. Fall um I 5/2662, 3. Goldene 10 I 4/2654, 4. Olympia I 3/2647, 5. Finale II 2/2598, 6. Herkules 1/2546.

1. Finale I	40	24016
2. Finale II	35	24054
3. Olympia	3	323614
4. Fall um I	32	23687
5. Herkules	25	23363
6. Goldene 10 I	24	22876

B-Klasse: 1. BC Kondor 9 Punkte/2657 Pins, 2. Olympia II 8/2520, 3. Fortuna 7/2366, 4. Fall um II 6/2313, 5. Pin up 5/2289, 6. Goldene 10 II 4/2277, 7. Finale III 3/2285, 8. Kondor Damen 2/2033, 9. Club Europa 1/1901.

1. BC Kondor	78	23596
2. Fall um II	55	21262
3. Fortuna	54	20996
4. Pin up	49	20841
5. Goldene 10 I	44	20345
6. Finale III	37	17132
7. Olympia II	35	19915
8. BC Kondor Damen	26	19011
9. Club Europa	8	11016